



KRANKENVERSICHERUNG IN DEN USA

Inhalt:

Notwendigkeit.....	1
Generelle Informationen zum Gesundheitssystem in den USA	1
Rahmenbedingungen und Abschluss.....	2
Kosten und Abschluss der Versicherung	2
Krankenversicherung in Deutschland während des Auslandsaufenthaltes	3
Versicherungsschutz nach Beendigung des Studium	3
Leistungen der Versicherung	3

NOTWENDIGKEIT

Alle Studierenden, die in den USA studieren möchten, sind verpflichtet eine private Krankenversicherung abzuschließen.

Generelle Informationen zum Gesundheitssystem in den USA

In den USA besteht momentan noch keine gesetzliche Verpflichtung eine Krankenversicherung abzuschließen. Dies hat zur Folge, dass ein Großteil der Amerikaner keinen Versicherungsschutz besitzt. Der amerikanische Krankenversicherungsmarkt ist privatisiert. Jeder Bürger kann seine Versicherung frei wählen. Dies bezieht sich auch auf den Versicherungsumfang.



RAHMENBEDINGUNGEN UND ABSCHLUSS

Kosten und Abschluss der Versicherung

Studierende können eine private Auslandsrankenversicherung bereits in Deutschland abschließen. Diese muss jedoch die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Versicherungszeitraum (die konkreten Semesterdaten) müssen auf der Versicherung angegeben sein

- Deckung der Kosten für Notfallaufnahme, Krankenhausaufenthalt, Unfälle, medizinische Evakuierung, Rückführung, Operationen
- Alle medizinischen Rechnungen müssen direkt von der Versicherung an die medizinische Einrichtung bezahlt werden ("non-reimbursement policy").

Alternativ besteht auch die Möglichkeit eine Krankenversicherung über die jeweilige ausländische Bildungseinrichtung abzuschließen. Dies ist zu empfehlen, da die amerikanischen Versicherer die oben genannten Voraussetzungen erfüllen. Wer sich doch dazu entscheidet eine deutsche Versicherung abzuschließen, muss im Vorfeld abklären, ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Die Kosten einer Auslandsrankenversicherung belaufen sich je nach Anbieter auf ca. 2 EUR/Tag.

Impfungen

Je nach Bundesstaat müssen Studierende nach Ankunft folgende Informationen vorweisen (detaillierte Informationen erhält man während der *Orientation Week* und/oder im *International Office*):

1. Tuberculosis (TB) (Tuberkulose)

Internationale Studierende müssen einen TB-Test vor Ort machen.

2. Measles (Rubeola) (Masern, Röteln) oder MMR-Impfstoff

Studierende müssen insgesamt zwei Impfungen für Masern oder die Verabreichung des MMR-Impfstoffs (gegen Masern, Röteln und Mumps) vorweisen. Alternativ kann man diese Impfungen auch vor Ort erhalten. Wir empfehlen unbedingt den **Internationalen Impfausweis (gelbes Heft)**, der normalerweise nach der Geburt im Krankenhaus ausgestellt wird und alle bislang erhaltenen Impfungen dokumentiert, bei sich zu tragen. (Sollten Sie diesen nicht haben, lassen Sie sich einen von Ihrem Hausarzt, einem Allgemeinarzt oder im Gesundheitsamt ausstellen.)

Krankenversicherung in Deutschland während des Auslandsaufenthaltes

Klären Sie auch, welchen Status Sie bei Ihrer deutschen Krankenkasse während des Auslandsaufenthaltes erhalten, damit nach Rückkehr eine reibungslose Weiterführung der Versicherung gewährleistet ist. Dies gilt insbesondere, wenn es während des Aufenthaltes zu grundlegenden Änderungen bei Ihrer Versicherung kommen wird, z.B. durch das Auslaufen der Familienversicherung aufgrund Ihres Alters.

Versicherungsschutz nach Beendigung des Studium

Der Versicherungsschutz erstreckt sich über den individuell vereinbarten Zeitraum, muss aber mindestens die Dauer des Studiums abdecken. Wer nach dem Studium noch reisen möchte muss dafür sorgen, dass der Versicherungsschutz über das Studium hinaus besteht.

LEISTUNGEN DER VERSICHERUNG

Das Leistungsangebot variiert je nach gewähltem Tarif. Die genannten Voraussetzungen müssen erfüllt sein. Weiterhin umfasst der Versicherungsschutz die folgenden Leistungen:

- Arztbesuche: Allgemeinmediziner, Behandlung in der Praxis, zu Hause, im Krankenhaus 100%
- Blutuntersuchungen 100%



- Radiologische Untersuchungen 100%
- Stationäre Behandlung, Krankenhauskosten 100% in öffentlichen Krankenhäusern
- Ambulante Behandlung durch Spezialisten 85%
- Krankentransport im Notfall 100%

Hinweis:

Alle Angaben sind nach bestem Wissen und sorgfältigen Recherchen erstellt worden. Trotzdem kann keine Haftung übernommen werden. Stand der letzten Aktualisierung dieses IEC Infoblattes: Mai 2012.